



## Newsletter Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel

Liebe Mitglieder,

shana tova u'metuka - ein süßes und gutes Neues Jahr 5784, das haben wir all unseren Mitgliedern in den jüdischen Gemeinden Mitte September gewünscht. Und da man Segenswünsche nicht oft genug wiederholen kann: Mögen alle Unternehmungen im kommenden Jahr seinen Segen tragen.

Unser Beiratsmitglied Pfarrer Reinhard Brand war bei dem Neujahrsempfang der jüdischen Gemeinde in Kassel zu Gast. In seinem Vortrag mit dem Titel „Vergegnung – Begegnung – Kooperation“ nimmt er die „(Um-) Wege von Juden und Christen auch in Kassel“ in den Blick. Ein erhellender Vortrag, den wir Ihnen zur Lektüre empfehlen.



Im letzten Newsletter hatten wir Ihnen bereits einen groben Überblick über die Veranstaltungen im 2. Halbjahr gegeben. Für die Veranstaltungen im Oktober, die wir wieder in Kooperation mit unseren Partnern durchführen (s. u.), erhalten Sie nun die detaillierten Informationen.

Viel Freude beim Lesen!

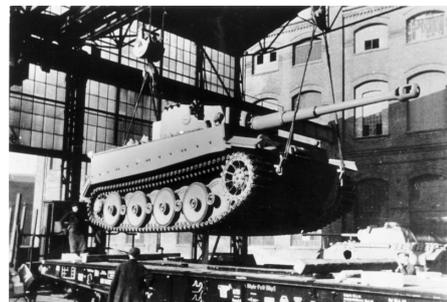
---

## Veranstaltungen im Oktober

### Die Kasseler Rüstungsindustrie

Vortrag Dr. Michael Lacher

Schon im Ersten Weltkrieg dominierte die Kriegswirtschaft die Industrie Kassels. Der schwierige Übergang zur Zivilindustrie der Metallindustrie in der Weimarer Zeit, folgte mit der Weltwirtschaftskrise Anfang der 1930er Jahre ihr vorübergehender Niedergang, der in einen rasanten Aufstieg zur alles dominierenden Kriegsindustrie während der Nazizeit mündete. Vor allem die Firma Henschel beherrschte mit ihrem Lokomotiv-, Waggon- und Panzerbau und den (offiziell) mehr als 20.000 Beschäftigten das industrielle Geschehen Kassels bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs. Der Wiederaufbau der Industrie gelang in Kassel bis in die 1960er Jahre hinein. Mit ca. 10% der Industriebeschäftigung sind die aktuellen Rüstungsunternehmen (KMW, Rheinmetall) noch immer ein wichtiger Teil der Beschäftigung Kassels.



Eintritt: 5,00 Euro

5. Oktober 2023, 18:00 - 20:00 Uhr  
Vhs, Wilhelmshöher Allee 19-21, Kassel

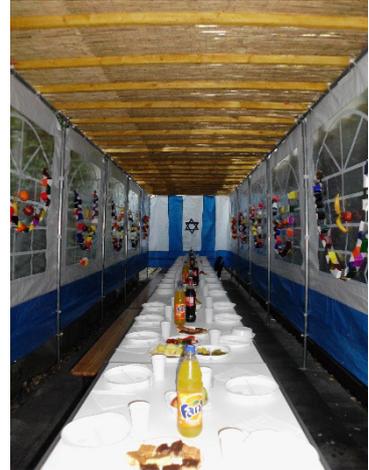
---

### Die Sukka und ihre Bedeutung für das Laubhüttenfest Exkursion

Alexander Katz von der jüdischen Gemeinde Kassel erläutert Interessierten die Sukka und ihre Bedeutung für das Laubhüttenfest.

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um eine vorherige Anmeldung bis zum 5. Oktober unter [ev.forum.ks@ekkw.de](mailto:ev.forum.ks@ekkw.de).

9. Oktober 2023, 18:30 Uhr  
Jüdische Synagoge, Bremer Straße 3



---

### „Dieses Haus ist schlecht verdunkelt.“ Bombenangriffe auf Kassel im Zweiten Weltkrieg

Vortrag und Rundgang, Dr. Bettina Dodenhoeft

Die Erinnerung an den Bombenkrieg von 1939 bis 1945 ist stark emotionalisiert und die Menschen, die Angriffe erlebt haben, sehen sich als Opfer. Aber die Bomben fielen nicht "einfach so": es gab eine Vorgeschichte. Der Vortrag richtet den Blick auf Ursachen und Folgen der Bombenangriffe. Im Mittelpunkt steht der Angriff auf die Kasseler Innenstadt vom Oktober 1943. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur geführten Besichtigung des Bunkers unter der Veranstaltungsstätte. [Aufgrund des beschränkten Platzangebots wird um eine Voranmeldung bis zum 15. Oktober über die vhs gebeten.](#)



Eintritt: 9 Euro

19. Oktober 2023, 18:00 – 20:00 Uhr  
Kulturbunker, Friedrich-Engels-Str. 27

---

## Die Sukka und ihre Bedeutung für das Laubhüttenfest

### Exkursion

Alexander Katz von der jüdischen Gemeinde Kassel erläutert Interessierten die Sukka und ihre Bedeutung für das Laubhüttenfest.

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, bitten wir um eine vorherige Anmeldung bis zum 5. Oktober unter [ev.forum.ks@ekkw.de](mailto:ev.forum.ks@ekkw.de).

9. Oktober 2023, 18:30 Uhr

Jüdische Synagoge, Bremer Straße 3



---

## Zerstörung und Wiederaufbau

Kirchenführung mit Silke Bremer

In der Nacht vom 22. auf den 23. Oktober 1943 wurde die Kasseler Altstadt fast vollständig zerstört – und die Martinskirche stand im Zentrum der Zerstörung: von ihr blieben nicht mehr als Turmstümpfe und Außenmauern übrig. Zehn Jahre nach der Zerstörung wurde mit dem Wiederaufbau begonnen, nicht als Rekonstruktion des Alten, sondern als etwas Zeitgemäßes, Neues. In der thematischen Führung können Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam mit Kirchenführerin Silke Bremer auf Spurensuche gehen und erkunden, wie die Martinskirche neu gestaltet wurde.



21. Oktober 2023, 15:00 – 16:00 Uhr und

23. Oktober 2023, 15:30 – 16:30 Uhr

Martinskirche, Treffpunkt Martinsplatz

---

## Jüdisches Leben im Werra-Meißner-Kreis

Exkursion mit Dekan i. R. Dr. Martin Arnold

Die CJZ Kassel bietet gemeinsam mit der jüdischen Gemeinde Kassel eine Exkursion zur ehemaligen Synagoge Abterode an.

Dort wird Dr. Martin Arnold, der ehemalige Dekan des evangelischen Kirchenkreises Eschwege, uns das Konzept des Lern- und Gedenkortes Synagoge Abterode vorstellen und mit uns gemeinsam die Spuren jüdischen Lebens erkunden.

Um Anmeldung per E-Mail wird gebeten: [info@cjz-kassel.de](mailto:info@cjz-kassel.de)

29. Oktober 2023, 15:00 Uhr  
Meißner, Ortsteil Abterode, Vorderweg 1



---

## Thematischer Rundgang zum "Arbeitserziehungslager". Exkursion

Im Mai 1940 wurde das „Arbeitserziehungslager“ Breitenau (AEL Breitenau) von der Gestapo Kassel eingerichtet. Bis zur Befreiung des Lagers im März 1945 wurden dort 8.304 vorwiegend ausländische Zwangsarbeiter:innen inhaftiert. Die Menschen waren aus den deutsch besetzten Gebieten verschleppt oder unter falschen Versprechungen ins Deutsche Reich gelockt worden. Bei den kleinsten Verstößen gegen die nationalsozialistischen Vorschriften wurden sie zur Bestrafung in ein „Arbeitserziehungslager“ gebracht. Im Regierungsbezirk Kassel war dies Breitenau. Die Gefangenen mussten zwischen 10 und 12 Stunden schwere körperliche Arbeiten verrichten, wobei viele davon in Außenkommandos durchgeführt wurden. Dazu gehörten häufig auch Einsätze in Kasseler Rüstungsbetrieben oder Aufräumarbeiten nach Bombenangriffen auf die Kasseler Innenstadt. In der Führung zum ehemaligen „Arbeitserziehungslager“ am historischen Ort wird ein besonderer Schwerpunkt auf das Schicksal und die Haftbedingungen der Zwangsarbeiter:innen des AEL Breitenau gelegt.



Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

31. Oktober 2023, 15:00 – 16:30 Uhr  
Gedenkstätte Breitenau, Brückenstr. 12

Bildnachweise:

- Rüstungsindustrie: Bundesarchiv Bild 146-1972-064-61, Kassel, Verladen eines Panzer VI "Tiger I".jpg
- Schlecht verdunkelt: Kassel Altstadt <https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/02010020277900/1/>
- Kirchenführung: Martinskirche [https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/02010020478738/1/LOG\\_0000/](https://orka.bibliothek.uni-kassel.de/viewer/image/02010020478738/1/LOG_0000/)
- Synagoge Abterode <https://www.synagoge-abterode.de/besuchen/>
- Gedenkstätte Breitenau LWV-Archiv, Fotosammlung, 02/254, <https://gedenkstaette-breitenau.de/historischer-ort/arbeiterziehungslager-1940-45>

---

## Ausblick auf die weiteren Veranstaltungen in diesem

## Halbjahr

- 07.11., Stadtmuseum:  
[Jüdisches Leben in Kassel](#) (Senioren im Museum)  
Führung mit Dr. Barbara Richarz-Riedl
- 07.11., Bürgersaal:  
[Gedenkveranstaltung zu den Novemberpogromen mit Schwerpunkt „Kasseler Synagoge“](#)
- 15.11., 18:00 Uhr, Haus der Kirche:  
[Zwischen patriarchalischer Platzanweisung und emanzipatorischer Kraft - Frauen aus vier Religionsgemeinschaften im Gespräch](#)
- 16.11., 18:00 Uhr, Vhs:  
[Die Geheime Staatspolizei Kassel](#)  
Vortrag Dr. Gunnar Richter
- 21.11., 18:00 Uhr, Vhs:  
[Trümmerfrauen in Kassel? Die Organisation der Trümmerbeseitigung in Kassel.](#)  
Vortrag Helke Dreier
- 28.11., Evangelisches Forum:  
[Was ich aus der Begegnung mit dem Judentum gelernt habe](#)  
Vortrag Prof. em. Dr. Karl-Josef Kuschel
- 30.11., 18:00 Uhr, Vhs:  
[Ausländische Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter in Kassel 1940 – 1945.](#)  
Vortrag Thomas Ewald
- 27.01.2024:  
[Holocaustgedenkkonzert](#)

An dieser Stelle sei unseren Kooperationspartnern gedankt. Ohne sie könnten wir unsere zahlreichen Veranstaltungen nicht durchführen!

[Evangelisches Forum Kassel](#) – [Vhs Region Kassel](#) – [Sara-Nussbaum-Zentrum](#) – [Jüdische Gemeinde Kassel](#) – [Katholische Kirche Kassel](#) – [Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck](#) – [Verein zur Rettung der Synagoge Felsberg](#) – [Deutsch-Israelische-Gesellschaft](#) – [Gedenkstätte Breitenau](#) – [Soroptimist International](#) – [Archiv der Deutschen Frauenbewegung](#)

---

Wir freuen uns, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Weitere Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf der Website

[Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel e.V. | Gesellschaft CJZ Kassel \(deutscher-koordinierungsrat.de\)](#)

[Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel - CJZ Kassel | Facebook](#) und  
[Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Kassel – CJZ Kassel | Instagram](#)